



Verordnung Aktuell Sonstiges

Stand: 31. März 2014

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ■ Verordnungsberatung@kvb.de ■ www.kvb.de/praxis/verordnungen

■ Arzneimittelvereinbarung (AMV) 2014 – gültig ab 01. Januar 2014

Globale Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele – gültig ab 01. April 2014

Die Ziele der AMV 2014 können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen. Ziele, die neu aufgenommen wurden, sind mit „Neu“ gekennzeichnet.

Zur Erreichung einer bedarfsgerechten, qualifizierten und wirtschaftlichen Arzneimittelversorgung sollen Sie grundsätzlich

- Arzneimittel vorrangig als Rabattarzneimittel oder unter ihrer Wirkstoffbezeichnung verordnen,
- bei namentlichen Verordnungen auch von Rabattarzneimitteln aut-idem zulassen,
- soweit keine Rabattarzneimittel verfügbar sind, preisgünstige Generika bevorzugen,
- bei Arzneimitteln, die die frühe Nutzenbewertung durchlaufen haben und bei denen **Neu** der Gemeinsame Bundesausschuss einen Zusatznutzen festgestellt hat, diese nur in den Anwendungsgebieten mit Zusatznutzen verordnen,
- vorrangig Biosimilars verordnen,
- jeweils nur die Menge verordnen, die im Einzelfall zur Erreichung der Therapieziele notwendig ist,
- die Verordnungen älterer Patienten, die dauerhaft sechs oder mehr Wirkstoffe erhalten, kritisch überprüfen,
- preisgünstige Blutzuckerteststreifen bevorzugen, insbesondere bei Erstverordnung und bei Umstellung auf ein anderes Messgerät,
- von der Verordnung von Analog-Präparaten und kontrovers diskutierten Arzneimittelgruppen weitestgehend absehen,
- bei nicht valvulärem Vorhofflimmern Phenprocoumon als Mittel der Wahl verordnen und neue orale Antikoagulantien wie zur Zeit Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban oder Edoxaban nur nach kritischer Abwägung gemäß AkdÄ¹-Empfehlung einsetzen,
- Protonenpumpenhemmer nur indikationsgerecht einsetzen; diesbezügliche **Neu** Krankenhausentlassmedikationen und Dauermedikationen sind kritisch zu überprüfen,
- von der Versorgung ausgeschlossene Arzneimittel grundsätzlich nicht zu Lasten der Krankenkassen verordnen.

¹ Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Arzneimittelgruppen mit definierten Zielwerten (global)

Ziel: %-Anteil an Generika am Gesamtmarkt; Rabattvertragspräparate gelten als kostengünstig

	Arzneimittelgruppe	ATC-Code	Ziel
1.	Antidiabetika exkl. Insulin	A10B Antidiabetika, exkl. Insuline	75,1%
2. Neu	Thrombozytenaggre- gationshemmer	B01AC Thrombozyten- aggregationshemmer, exkl. Heparin	86,7%
3.	Renin-Angiotensin wirksame Präparate	C09 Mittel mit Wirkung auf das Renin-Angiotensin- System	88,5%
4.	Lipidregulatoren/ Arteriosklerose-Präparate	C10 Mittel, die den Lipid- stoffwechsel beeinflussen	95,0%
5.	Kombigruppe kardiovask. Sys- tem (Betabl. + Diur. + Antihyp. + Ca-Ant. + Herzth.)	C01 Herztherapie C02 Antihypertonika C03 Diuretika C07 Beta-Adrenozeptor- -Antagonisten C08 Calciumkanalblocker	93,0%
6.	Urologika	G04BD Mittel bei häufiger Blasenentleerung und Harninkontinenz G04C Mittel bei benigner Prostatahyperplasie G04BX18 Duloxetin	81,3%
7.	Sexualhormone und Analoga, systemisch	G03 Sexualhormone und Modulatoren des Genitalsystems	69,3%
8.	Antiphlogistika / Antirheumatika, systemisch	M01 Antiphlogistika und Antirheumatika	82,4%
9.	Psycholeptika	N05 Psycholeptika	76,8%
10.	Psychoanaleptika außer Antiadiposita	N06 Psychoanaleptika	89,2%
11.	Asthma- und COPD-Präparate	R03 Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen	46,0%
12.	Ophthalmologika	S01 Ophthalmika	52,7%
13. Neu	Osteoporosemittel	M05 Mittel zur Behandlung von Knochenerkrankungen	70,5%
14. Neu	BtM-pflichtige Opioide	N02AA01 Morphin N02AA03 Hydromorphon N02AA05 Oxycodon N02AA55 Oxycodon, Kombi N02AB02 Pethidin N02AB03 Fentanyl N02AE01 Buprenorphin, N02AX06 Tapentadol	75,9%

	Arzneimittelgruppe	ATC-Code	Ziel
15. Neu	Antiepileptika	N03 Antiepileptika	69,4%
16. Neu	Antiparkinsonmittel	N04 Antiparkinsonmittel	64,6%
17. Neu	Rhinologika mit Corticosteroiden	R01AD Corticosteroide	36,3%
18.	Immunsuppressiva (Mycophenolsäure, Tacrolimus, Everolimus, Ciclosporin)	L04AA06 Mycophenolsäure L04AA18 Everolimus L04AD01 Ciclosporin L04AD02 Tacrolimus	23,4%

Ziel: %-Anteil Betainterferon - 1b und Glatirameracetat an Gesamtindikationsgruppe

	Arzneimittelgruppe	ATC-Code	Ziel
19. Neu	MS-Therapeutika	L03AB07 Interferon beta-1a L03AB08 Interferon beta-1b L03AX13 Glatirameracetat L04AA27 Fingolimod L04AA31 Teriflunomid L01XC04 Alemtuzumab N07XX09 Dimethylfumarat	51,2%

Ziel: %-Anteil kostengünstige Präparate an Gesamtindikationsgruppe

	Arzneimittelgruppe	ATC-Code	Ziel
20. Neu	LH-RH-Analoga	L02AE Gonadotropin Releasing-Hormon-Analoga	22,4%

Ziel: %-Anteil Biosimilars an Gesamtindikationsgruppe

	Arzneimittelgruppe	ATC-Code	Ziel
21. Neu	Erythropoese stimulierende Faktoren	B03X Andere Antianämika	50,2%

Ziel: %-Anteil Infliximab, Golimumab, Certolizumab an Gesamt TNF-alpha-Blocker; Rabattvertragspräparate gelten als kostengünstig.

	Arzneimittelgruppe	ATC-Code	Ziel
22. Neu	kostengünstige TNF-alpha-Blocker	L04AB Tumornekrosefaktor alpha (TNF-alpha)-Inhibitoren	42,7%

Ziel: %-Anteil Phenprocoumon und Warfarin an Gesamtindikationsgruppe

	Arzneimittelgruppe	ATC-Code	Ziel
23. Neu	Orale Antikoagulantien	B01AA03 B01AA04 B01AE07 B01AF01 B01AF02	Warfarin Phenprocoumon Dabigatran etexilat Rivaroxaban Apixaban
			79,3%

Wirkstoffvereinbarung 2014

In 2014 wird die Wirkstoffprüfung umgesetzt und die Richtgrößenprüfung abgelöst. Es werden fachgruppenspezifische Wirkstoffziele festgesetzt. Hierzu erhalten Sie ausführliche Informationen nach Abschluss der Vertragsverhandlungen. An dieser Wirkstoffvereinbarung wird derzeit mit Hochdruck gearbeitet.

Prüfvereinbarung 2014

In 2014 wird es eine neue Prüfvereinbarung geben. Über Inhalte werden Sie von uns informiert, sobald die Verhandlungen abgeschlossen sind.

Sie brauchen schnelle und kompetente Hilfe?

Hilfe bekommen Sie – als Mitglied der KVB - am Service-Telefon Verordnung unter **0 89 / 5 70 93 - 4 00 30.**

Sie benötigen eine ausführliche und kompetente Beratung?

Ihre Pharmakotherapie-Berater / Apotheker vor Ort sind in

Mittelfranken	Dr. Elfriede Buker, Dr. Claudia Fischer, Sonja Hofmann, Angela Krath
München	Julia Eckert
Niederbayern	Ulrich Störzer
Oberbayern	Marion Holzner, Barbara Krell-Jäger
Oberfranken	Sascha Schneider
Oberpfalz	Peter Neubauer, Birgit Schneider
Schwaben	Daniela Bluhm, Beate Selge
Unterfranken	Annegret Ritzer